

# GARTE ZITIG

PLACAM <sup>Bericht</sup>

2. Jahrgang

GARTE ZITIG

4. Jahrgang

4. Jahrgang  
Nummer 178  
35/79, 8. November 1979  
Erscheint 14-täglich  
Auflage 100



## Energiesparproblem

Energiesparen wird immer wichtiger! Dass wir sparen müssen, wissen wir alle. Wir können auch mithelfen:

1. Unter 20°C heizen
2. Ueberflüssige Lichter abschalten
3. In der Nacht die Heizung abschalten

Man kann auch mehr machen. Wir wissen

es alle, aber wir machen nichts. Jeder Mensch sollte so vernünftig sein und auch mithelfen.

Dass im Jahr 2000 wir alle Hautkrebs haben, weil wir mit dem Spray-gas die Ozonschicht auflösen, hat nun jeder am Sonntag in der Zeitung gelesen. Wir sollten die Energie nicht vergessen, Oelvorräte werden immer knapper. Und mit Atomkraftwerken haben wir eine unsichere

Umgebung,

die uns viel Strom einbringt, aber auch radioaktive Abfälle produziert, die einfach in den Boden verschachtelt werden.

Es ist unverantwortlich! Wir müssen vernünftiger werden. Wir Kinder müssen alles einmal ertragen, wenn wir keine Energie haben. Also denkt an uns und spart!

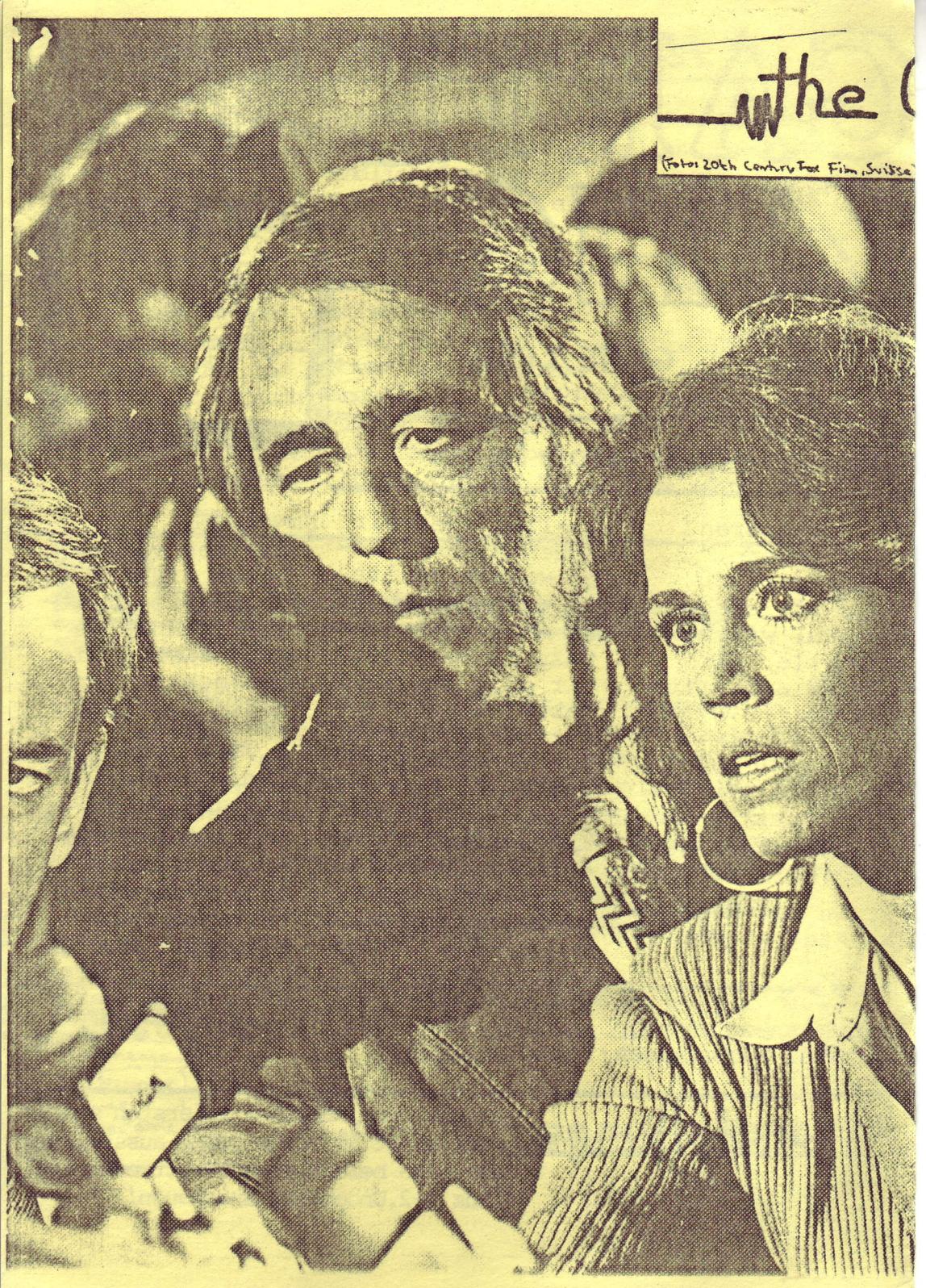
*Handwritten signature*

## Veranstaltungen

In schulhaus Ränibühl im ersten stockwerk steht im moment eine ausstellung über die beiden wasserkraftwerke Illanz 1+2. Unbedingt anschauen!

the C

(Foto: 20th Century Fox Film, Suisse)



# China Syndrome



(Weil die GARTE ZITIG bisher noch nicht die Gelegenheit hatte, "China Syndrome" anzuschauen, erklärte sich Katrin von Wyss bereit, für uns einen Artikel zu schreiben. Es sei ihr hier nochmals gedankt.)

Eine Fernsehreporterin und ihr Kameramann erleben bei einer Reportage in einem Kernkraftwerk einen Unfall, der aber nachher als Routinepanne abgetan wird. Als die Beiden, die nicht an diese Erklärung glauben, den Film, den der Kameramann unerlaubt mitgedreht hat, ausstrahlen wollen, wird es ihnen von der Fernsehdirektion verboten.

Sie beginnen Nachforschungen anzustellen und kommen mit dem Chefsingenieur des Atomkraftwerkes in Kontakt, der nach diesem Zwischenfall nicht mehr an die Sicherheit des Kraftwerkes glaubt. Als er Schäden an einzelnen Stellen entdeckt, will er das Atomkraftwerk stilllegen. Das wird ihm aber mit allen Mitteln verhindert, denn das würde Millionen kosten, diese Reparaturen vorzunehmen. Schliesslich reisst er mit Gewalt die Macht an sich. Ein Film, den man sich anschauen sollte und der einem zu denken gibt.

Katrin von Wyss

# Vor was hat Schawinski angst ?

bü. Als die GARTE ZITIG am letzten sonntag versuchte, von Roger Schawinski ein interview über "Radio 24" zu bekommen, erklärte er, er habe im moment keine zeit und gebe keine interviews. Er versuchte auch abzulenken. Am montag versuchte ich, mit ihm wenigstens

ein datum abzumachen. Nachdem ich endlich durchgekommen war, erklärte er am telefon wütend, er gebe erst "nach dem übernächsten silvester" ein interview. Ich frage: Wovor hat Schawinski angst? - Ist es wegen den italienischen behörden, die der PTT

versicherten, sie wollen gegen ihn vorgehen? - Ist es wegen dem "Volksrecht", dass montags den geldgeber Grohe bekannt gab? - Möchte er im moment vorsichtig mit aussagen sein? - Oder hat er im moment wirklich gar keine zeit?

Büchertips:

## AUS! (Eine Atomkatastrophengeschichte) von David Ely

Die aufrüstung der beiden länder USA und UdSSR nimmt nicht, wie man nach SALT 1+2 meinen könnte, ab, sondern eher noch zu. Irrende einmal wird es einen fehler und dadurch vielleicht

auch eine fehlzündung eines atomsprengekopfes kommen. Ein ganzes land würde vielleicht zerstört werden. USA und die UdSSR haben angst, es könnte zu einem letzten weltkrieg kommen, was machen sie. Sperre zwischen den ländern und das land wird neu aufgebaut. Wie man das allerdings machen soll oder muss... (bü) (detebe 32)

### Impressum:

<u>Abonnemente</u>	
(5 Nummern)	
Kinder	1.-
Erwachsene	1,50
PTT	2.20

Matthias Bärcher, Freiestr. 29, 8032 Zürich, 34 01 32  
Arno Hölzel, Gimmattalstrasse 161, 8049 Zürich  
Moritz von Wyss, Plattenstr. 68, 8032 Zürich, 47 15 29

Eigendruck

Die nächste GARTE ZITIG am 22. November